

Presseinformation

Datum: 2. Dezember 2024

Montagefreundliche Bodentürdichtungen für Außen- und Innentüren / Deventer mit neu strukturiertem Sortiment / Eine Lösung für jedes Rahmenmaterial / Auch für Fenstertüren mit 12 mm Nut / Beratung in der „Roto City“ auf der „BAU“ 2025 / „Perfect Match“: Beschlag, Schwelle und Bodentürdichtung aus einer Hand / Für verbesserte Dichtigkeit gegen Schlagregen, Rauch und Schall

Kompaktes Produktprogramm: Deventer-Bodentürdichtungen

Leinfelden-Echterdingen — Namhafte Hersteller von Innentüren arbeiten seit Jahren mit Bodentürdichtungen der Deventer-Gruppe, um vor allem im Schall- und Brandschutz ihre Ziele zu erreichen. Auf der „BAU“ in München präsentiert das Unternehmen interessante Lösungen für Außentüren mit 12 mm Profilnut. Sie wurden abgestimmt auf die bewährten Türschwellen der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH (Roto FTT), deren Tochterunternehmen Deventer ist. „Unser Programm umfasst ab sofort sieben montagefreundliche Bodentürdichtungen für langlebige Innen- und Außentüren“, beschreibt Jürgen Daub, Leiter Sortimentsvermarktung bei Deventer, das neue Angebot. „Drei Dichtungen sehen wir als ideale Ergänzungen für den Schutz vor Schlagregen an Fenstertüren.“

Bewährte Technik jetzt auch für Fenstertüren

Spannend für die Verarbeiter von Roto-Beschlägen und Schwellen sind vor allem die Bodentürdichtung „DDM 1212“ mit ihrer geringen Bauhöhe von nur 12 mm sowie die selbstregulierenden Absenkrichtungen „DDS 1220“ und „DDS 1230“. Diese drei Produkte für mehr Schutz vor Schlagregen und Zugluft lassen sich auch in Fensterprofilen mit 12 mm Nut montieren und werden einfach von unten verschraubt.

„Prüfungen, die wir durchgeführt haben, zeigten so große Effekte, dass wir unseren Kunden empfehlen, die Performance von Türen mit sehr flacher oder Null-Schwelle durch den Einsatz von Deventer-Bodentürdichtungen zu verbessern“, bestätigt Eberhard Mammel, Direktor Marketing und Produktinnovation der Roto FTT.

Für gutes Design und einfache Montage

Auf der „BAU“ in München wird eine Eingangstür mit der Absenkrichtung „DDS 1220“ zu sehen sein. Dieses Exponat zeigt auch, welchen Vorteil es mit sich bringt, dass selbstregulierende Deventer-Absenkrichtungen ohne Montagewinkel auskommen. An der Außentür sichtbar ist von der Absenkrichtung „DDS 1220“ nur eine hochwertige Aluminiumschiene, die die schwarze PVC-Dichtung abdeckt. Sichtbare Metall- oder Kunststoffwinkel zum Schutz vor Beschädigungen des Rahmenprofils werden nicht benötigt. Auch das ein Plus für das Türdesign.

Doch der Verzicht auf Montagewinkel hat noch einen weiteren Vorteil: „Wenn die Bodentürdichtung hinter einem Schloss- oder Beschlagstulp verbaut wird, wie bei dem für München vorbereiteten Exponat, gibt es gar keinen Platz für Montagewinkel“, so Jürgen Daub. Auch die Montagetechnik der „DDS 1220“ macht sie damit zu einer interessanten Lösung für die Hersteller von Türen.

Die Auslöser der Deventer-Absenkdrichtungen haben entweder eine leicht bombierte, gerundete Form oder sind plan und sitzen auf einem Kugelkopf. Sie sorgen für eine zuverlässige und beschädigungsfreie Auslösung der Dichtung beim Schließen der Tür. Wird die Dichtung korrekt eingestellt, entstehen auch auf empfindlichen Böden keine Schleifspuren. Auf Teppichböden empfiehlt Deventer, nicht mit einer Absenkdrichtung zu arbeiten.

Schneller einstellen mit einseitiger Auslösung

Die absenkbaren Deventer-Bodentürdichtungen haben grundsätzlich nur eine einseitige Auslösung, wodurch es leichtfällt, sie auf Maß zu kürzen und einzustellen. „Die Anpassung ist einfach und spart Zeit“, unterstreicht Daub. „Das früher übliche Einstellen auf zwei Seiten ist demgegenüber viel umständlicher.“ In Großprojekten, in denen viele Türen mit einer Absenkdrichtung verbaut werden, wüssten Monteure diesen Zeitgewinn sehr zu schätzen.

Außer bei der sehr schmalen „DDM 1212“ kann bei den Deventer-Absenkdrichtungen die innere Mechanik auch nach der Montage auslöseseitig komplett herausgezogen werden – ein großer Vorteil für die Wartung. Die Tür muss nicht ausgehängt, kein Montagewinkel abgeschraubt werden. Werkzeug wird nicht benötigt.

Zwei Montagevarianten für Innentürenhersteller

Mit den bewährten Bodentürdichtungen für Innentüren der Produktgruppen „DSF“ und „DSD“ von Deventer erreichen Türenhersteller ihre Ziele beim Schall-, Rauch- und Brandschutz zuverlässig. „DSF 1528“, „DSF 1530“ und „DSD 1530“ können mit Montagewinkeln befestigt oder direkt von unten mit vorgesteckten Schrauben montiert werden. Die Schraubenmontage ist ideal für die Verarbeitung an gestapelten Türblättern. Die „DSD 1530“ findet sich in den Prüfzeugnissen namhafter Innentürenhersteller, die mit ihren Türen teils erstklassigen Schallschutz erzielen.

Für die Klebmontage auf Glas und Holz

Die Bodentürdichtung „DSG 1540“ wurde speziell für die Klebmontage entwickelt. So kann sie zur Abdichtung von Glastüren, aber auch zur nachträglichen Ertüchtigung von Holzinntüren genutzt werden. In beiden Fällen verbessert diese Dichtung von Deventer den Schallschutz deutlich.

Da die innere Mechanik entnommen werden kann, ermöglicht die „DSG 1540“ den leichten und schnellen Wechsel der Auslösesseite. So kann diese Dichtung für rechts und links angeschlagene Innentüren gleichermaßen genutzt werden. Zudem ist das Produkt unabhängig von der Stärke des Glases einsetzbar. Dichtelement und Sichtblende werden getrennt voneinander aufgeklebt und sind nicht verbunden.

Neue Namen, neue Struktur

Die jetzt vollzogene Neustrukturierung des Deventer-Produktprogramms sowie die englische Benennung und Beschreibung der Bodentürdichtungen sind Teil der Vorbereitungen des Herstellers auf verstärkte internationale Aktivitäten. Diese wurden durch die Übernahme des Unternehmens durch die Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH möglich, die über ein globales Netzwerk von Logistikstandorten und Außendienstberatern verfügt. „Unser Ziel ist es, mittelfristig in allen Märkten mit dem ‚Perfect Match‘ aus Roto-Komponenten aktiv zu sein“, betont Mammel. Dafür leiste auch Deventer vielfältige Beiträge.



Das Sortiment der Bodentürdichtungen von Deventer wurde neu strukturiert. Sieben verschiedene Dichtungen sind standardmäßig in verschiedenen Längen lieferbar. Im Bild die selbstregulierende Absenkdichtung „DDS 1220“ (oben). Sie lässt sich auch in Fensterprofilen mit 12 mm Nut montieren und verbessert die Schlagregendichtigkeit einer Außentür mit Schwelle. Die „DSD 1530“ (Mitte) findet sich in den Prüfzeugnissen namhafter Innentürenhersteller, die mit ihren Türen teils erstklassigen Schallschutz erzielen. Die „DSG 1540“ (unten) wurde speziell für die Klebmontage an Glastüren entwickelt. Sie ist unabhängig von der Stärke des Glases einsetzbar. Dichtelement und Sichtblende werden getrennt voneinander aufgeklebt und sind nicht verbunden.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Deventer_Bodentürdichtungen.jpg



Die selbstregulierende Absenkdichtung „DDS 1220“ von Deventer lässt sich auch in Fensterprofilen mit 12 mm Nut montieren und verbessert die Schlagregendichtigkeit einer Tür mit Schwelle. An der Außentür sichtbar ist nur eine hochwertige Aluminiumschiene, die die schwarze PVC-Dichtung abdeckt. Sichtbare Metall- oder Kunststoffwinkel zum Schutz vor Beschädigungen des Rahmenprofils werden nicht benötigt.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

DDS_1220.jpg



Mit den bewährten Bodentürdichtungen für Innentüren der Produktgruppe „DSF“ und „DSD“ von Deventer erreichen Hersteller von Innentüren ihre Ziele beim Schall-, Rauch- und Brandschutz zuverlässig. Auch sie werden einfach von unten durchgeschraubt. Im Bild die „DSD 1530“. Sie findet sich in den Prüfzeugnissen namhafter Innentürenhersteller, die mit ihren Türen teils erstklassigen Schallschutz erzielen.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

DSD_1530.jpg



Die Bodentürdichtung „DSG 1540“ wurde speziell für die Klebmontage entwickelt. So kann sie zur Abdichtung von Glastüren, aber auch zur nachträglichen Ertüchtigung von Holzinnentüren genutzt werden. Die „DSG 1540“ kann dank des leichten und schnellen Wechsels der Auslösesseite für rechts und links angeschlagene Innentüren genutzt werden. Zudem ist das Produkt unabhängig von der Stärke des Glases einsetzbar. Dichtelement und Sichtblende werden getrennt voneinander aufgeklebt und sind nicht verbunden.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

DSG_1540.jpg



Halle C4, Messestand 303: Die Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH empfängt ihre Gäste auf der „BAU“ 2025 in der städtischen Kulisse der „Roto City“. Besucher erleben dort auch den „Perfect Match“ aus Beschlag und Schwelle von Roto mit einer Bodentürdichtung von Deventer.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Key_Visual_BAU_2025.jpg



Jürgen Daub, Leiter Sortimentsvermarktung bei Deventer

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Jürgen_Daub.jpg



Eberhard Mammel, Direktor Marketing und Produktinnovation der Roto FTT

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Eberhard_Mammel.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771
Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0

Ansprechpartnerin: Sabine Barbie • sabine.barbie@roto-frank.com • Tel. +49 711 7598 2514